

Aus der Überforderung zu Creagile Futures Literacy

UNIVERSITY:FUTURE FESTIVAL, 24. Juni 2026, online

Birgitta Borghoff, MA, borg@zhaw.ch

Projektleitung *CreAlgile Literacy*

Institute of Applied Media Studies

School of Applied Linguistics

Creagilator



Birgitta Borghoff, MA
Project Lead *CreAlgile Literacy*

Senior Lecturer, Researcher, Consultant,
Coach, Trainer, Facilitator in the fields of
Communication, Creative Agility, Innovation Design
& Entrepreneurial Storytelling

ZHAW Zurich University of Applied Sciences
School of Applied Linguistics
Institute of Applied Media Studies
Organizational Communication and Public Spheres
zhaw.ch/en/linguistics

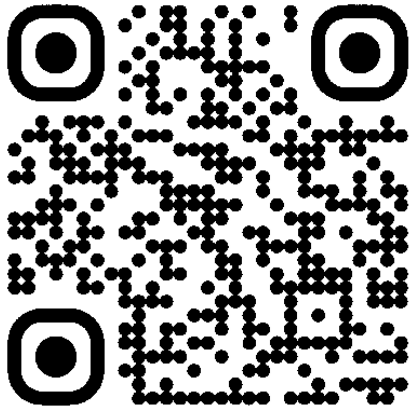
Board Member
[ZHAW Sustainable Impact Program](#)

Board Member
[Sulzberg Foundation](#)

Creative Entrepreneur
brueckenwege.ch

birgittaborghoff.com

Creagilators



mail@creagilators.com

ZHAW Applied Linguistics



**Birgitta Borghoff ,
Project Manager**

Institute for Applied Media Studies,
Department of Applied Linguistics, ZHAW



Prof. Dr. Petra Moog

Institute for Innovation and
Entrepreneurship, School of Management
and Law, ZHAW



Prof. Dr. Caroline Lehr

Institute for Multilingual Communication,
Department of Applied Linguistics, ZHAW



**Dr. Andrea Hunziker
Heeb**

Institute for Multilingual Communication,
Department of Applied Linguistics, ZHAW



**Prof. Dr. Annett
Baumast**

Berlin School of Economics and Law,
HWR Berlin



**Dr. Sara Cotelli-
Kureth**

Institut de langue et civilization
françaises, UNINE Neuchâtel



Annette Kreczy

Member of the Executive Board,
CSO DERTOUR Suisse AG



**Dr. Claudia
Neuhaus**

Head of Language Services,
Communications Department, SBB
AG



Ella Stadler-Stuart

Co-founder and Chief Product
Officer, Rflect



Dr. Jeannine Hess

Department of Social Work, ZHAW



DERTOUR Suisse AG



Angela Barbera Campagna

MA student in Strategic Communication Management,
Department of Applied Linguistics, ZHAW



Reflect on your own (Looking for **overstrain**)

DENKE an Dein Wirken in der Lehre: Was **überfordert** dich aktuell am meisten? Zum Beispiel in Bezug auf ...

- deine **Rolle:n** als Dozent:in, Lehrentwickler:in, Modulverantwort-liche:r, Studiengangleiter:in oder andere ZHAW-Rolle (falls nicht lehrend tätig)
- **didaktische Aspekte**
- Dein **Unterrichtsthema bzw. Unterrichtsthemen**
- **... andere Aspekte**

Schreibe die **Überforderung:en** auf je ein Postit auf dem Miroboard (Frame 1). (Ein Wort oder Halbsatz).



Reflect on your own (Looking for **overstrain**)

DENKE

an Dein Wirken in der Lehre: Was **überfordert** dich aktuell am meisten? Zum Beispiel in Bezug auf ...

• deine **Rolle:n** als Dozent:in, Lehrentwickler:in, Modulverantwort-liche:r, Studiengangleiter:in oder andere ZHAW-Rolle (falls nicht lehrend tätig)

• **didaktische Aspekte**

• Dein **Unterrichtsthema bzw. Unterrichtsthemen**

• ... **andere Aspekte**

Schreibe die **Überforderung:en** auf je ein Postit auf dem Miroboard (Frame 1). (Ein Wort oder Halbsatz).



ZHAW Applied Learning

1

Lehrende und Studierende aktivieren, um an Angeboten teilzunehmen

schlechte Resonanz mit Studierenden

Zu viele Aufgaben parrallel und dafür zu wenig Zeit

Zu viele Aufgaben - zu wenig Zeit.

Zeit als knappe Ressource

Überfordert mit der Überforderung anderer ("keiner macht/zieht mit")

Selbstbild

Wirkungsvolle Methoden finden

text text text
(copy field to type in)

text text text
(copy field to type in)

💡 Reflect on your own (Looking for **emotions**)

FÜHLE: Wie **fühlt** sich die **Überforderung** bzw. **die Überforderungen** an?

Nimm' ein Blatt Papier oder Postit und schreibe jedes Gefühl auf je ein Postit. – Klebe das/die Postit:s irgendwo auf deinen Körper, wo es sich gerade stimmig anfühlt und stelle dich so vor die Kamera, dass man das Blatt oder Postit mit der Emotion sieht. Falls du kein Papier zur Hand hast, poste auf das Miroboard (Frame 3).





💡 Reflect on your own (Looking for **emotions**)

FÜHLE: Wie **fühlt** sich die **Überforderung** bzw. die **Überforderungen** an?

Nimm' ein Blatt Papier oder Postit und schreibe jedes Gefühl auf je ein Postit. Falls du kein Papier zur Hand hast, poste auf das Miroboard (Frame 3).

Klebe das/die Postit:s irgendwo auf deinen Körper, wo es sich gerade stimmig anfühlt und stelle dich so vor die Kamera, dass man das Blatt oder Postit mit der Emotion sieht.



ZHAW Applied Linguistics

6

Angst

Angst, Sorge

Frust

Vermeidung

Müdigkeit

Erschöpfung

Hilflosigkeit

text text text
(copy field to type in)

text text text
(copy field to type in)



Reflect in groups (Looking for **similar or different perspectives**)

TEILE: Tauscht euch zu zweit zu euren **Emotionen** aus. Es kann dieselbe oder eine andere Emotion sein. Trefft euch hierzu in einem Breakout Room.

Überlegt gemeinsam, was es aus euren Perspektiven heraus braucht bzw. bräuchte, damit ihr euch ernst genommen fühlt? In euren **Gefühlen**, eurem **Denken**, mit euren **Ressourcen** und **unterschiedlichen Zugängen**, um gemeinsam Zukunft zu gestalten.

Schreibt eure **Ideen bzw. "Auswege"** auf das Miroboard (Frame 4).
(Ein Wort oder Halbsatz).



Reflect in groups

(Looking for **similar or different perspectives**)

TEILE:

Tauscht euch zu zweit zu euren **Emotionen** aus. Es kann dieselbe oder eine andere Emotion sein. Trefft euch hierzu in einem Breakout Room.

Überlegt gemeinsam, was es aus euren Perspektiven heraus braucht bzw. bräuchte, damit ihr euch ernst genommen fühlt? In euren **Gefühlen**, eurem **Denken**, mit euren **Ressourcen** und **unterschiedlichen Zugängen**.

Schreibt eure **Ideen bzw. "Auswege"** auf das Miroboard (Frame 4).
(Ein Wort oder Halbsatz).



ZHAW Applied Linguistics

8

Es geht nicht darum ernst genommen zu werden sondern gemeinsam Lösungswege zu erarbeiten.
Vielleicht der Wille, die Lösungswege zu finden?

Eine entsprechende Kultur

Eine Art "Vermittlung" bzw. "Organisation"

Ich könnte mir vorstellen, dass es auf allen Ebenen an Zeit fehlt.

Echtes Interesse, Projektziele mit in den Arbeitsalltag nehmen und eigenständig Anknüpfungspunkte finden

text text text
(copy field to type in)

text text text
(copy field to type in)

text text text
(copy field to type in)

text text text
(copy field to type in)

Perspektivwechsel

Holistische Zugänge zum Lehren und Lernen



Holistische Zugänge über unsere 5 Sinne

Die VAKOG-Formel

Visuell

Kleidung, Mimik, Gestik,
Posen, Bilder, Videos,
Bewegtbild, Zeichnungen ...

Auditiv

Stimme, Laute, Töne,
 Klänge/Klangfarben, Gesang,
 Texte ...

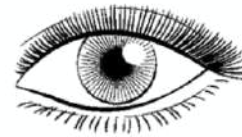
Kinästhetisch

Olfaktorisch

Gustatorisch

Geruchsnuancen (blumig,
frisch, würzig, holzig, nach
Kaffee, Leder, neue Bücher ...)

Geschmacksnuancen
(süss, sauer, salzig,
bitter, unami/herzhaft ...)



Sehen



Hören



Riechen



Schmecken



Tastsinn

Berührung (leicht, stark), Textur, Oberfläche,
Formen/Grössen, Konsistenz, Wärme/Kälte,
Schmerz, Händedruck ...)

Holistische Zugänge über versch. Denkstile

Mannigfaltigkeit versch. Denkstile (<http://www.creajour.de/geistreiches/denkstile/>)

CreaJour - das Kreativportal ✧ Kreativ

Startseite AKTUELLES H-POINTIERTES CRE-INTER-AKTIVES KOMMUNIKATIVES WISSENSWERTES METHODISCHES **GEISTREICHES** ✧ FORUM ✧ CREACADEMY ✧ CREAPEDIA



Denkstile

... Denken mit Stil

Sie kennen nur 2 Arten des Denkens? An oder Aus - Aktivität oder Passivität - Sein oder Nichtsein?

Na, dann lesen Sie mal weiter - und staunen Sie, was Ihr Gehirn so alles draufhat. Welches geistige Feuer Sie so entzünden können.

In der Welt der Kreativität gibt es eine Fülle weiterer Denkstile - Begrifflichkeiten, die z.T. von unterschiedlichen Autoren oder "Schulen" geprägt wurden. Alle Denkstile können gleichzeitig existieren und sich wechselseitig beeinflussen - wenngleich auch aus dem Blickwinkel des **kreativen Prozesses** es Sinn macht, einzelne Denkweisen und Geisteshaltungen voneinander zu trennen.

Die nachfolgende Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit - vermittelt aber einen guten Überblick über unterschiedliche existierende Ansätze und den jeweiligen Nutzen.

Suchbegriff eingeben

Denkstile

Kreative Typologien

Übersicht Typologie-Modelle

Kreativitätstests



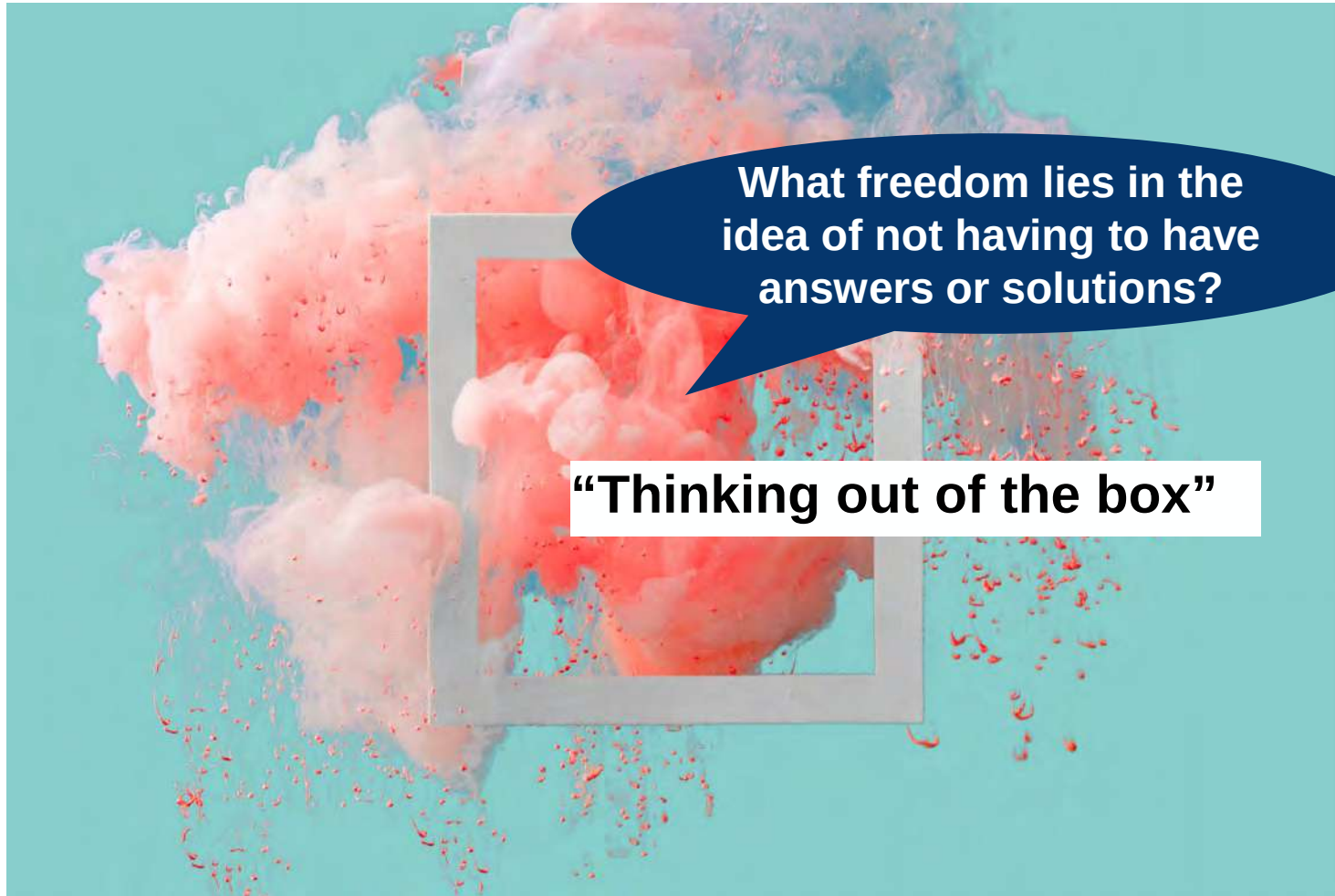
Pablo Picasso: "Wenn es nur eine Wahrheit gäbe, warum gibt es dann so unendlich viele Variationen ein- und desselben Themas".

“Kreative Agilität” als Haltung und Methode zur Gestaltung von innovativen Lernräumen und Zukünften.

→ Creagile Futures Literacy

Creative Agility 1.0 (2021-2023)

Intervening Artistically



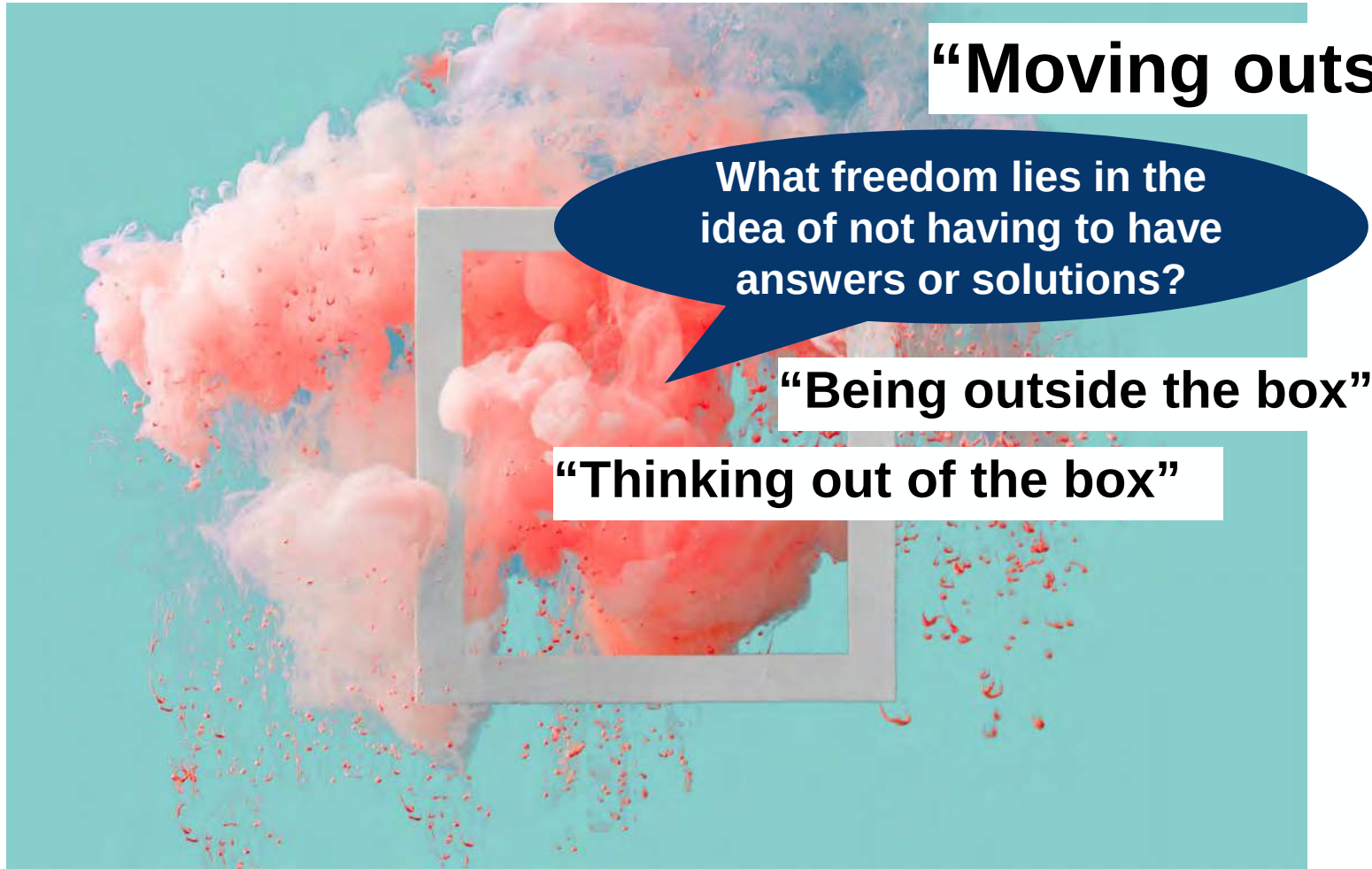
What freedom lies in the idea of not having to have answers or solutions?

“Thinking out of the box”

Erasmus+Projekt in view of the transformation of digital and analogue communication in organizations with arts-based methods and artistic interventions.

Creative Agility 1.0 (2021-2023)

Intervening Artistically



Erasmus+Projekt in view of the transformation of digital and analogue communication in organizations with arts-based methods and artistic interventions.

Creative Agility 1.0

1st Definition 2023

Creative Agility is the capacity to act openly, adaptively, and collaboratively by drawing on artistic and creative practices, embracing processes with open and unpredictable outcomes by being willing to go without solutions.

The next challenge

Sustainability transformations confront learners with **complexity, affective overload, and non-linear change** that cognitive, linear skill models alone cannot address.

Polycrisis

Overlapping crises demand action-capability under deep uncertainty

AI Disruption

AI-mediated change requires reflective, human-centered responses

Non-Linear Skills Gap

Intuition, emotional literacy, and ambiguity tolerance are underserved

Creative Agility 2.0 (2024-2026)

CreAgile Literacy – Disrupting AI



How to deal with AI in a creagile way?



“Transforming the Future”

International project to foster creagile competencies in view of a responsible and sustainable use of AI

Creative Agility 2.0

A constantly Evolving, Fluid Definition ...

Creative Agility is a transdisciplinary practice, skill, and mindset to remain action-capable under conditions of radical uncertainty by productively engaging ambiguity as a generative resource for co-creative possibilities through inquiry-driven, intuitively—emotionally—aesthetically informed creagile processes; thereby cultivating dynamic shifts in perspective, holistic creative reflection and dialogical sensemaking instead on relying on ready-made solutions; and thereby shaping probable, desirable, and alternative futures within complex human–AI as well as human–human situations without holding on to them.

Our Education Journey as Creagilators Based on Experiences in Organizational and Educational Contexts

Developing and Evaluating a ...

... Creagile Futures Literacy Competence Framework and

... Creagile Futures Literacy Process

Basic Frameworks/Concepts to Develop the CAFL Competence Framework

CAFL embeds Creative Agility in a broader system of **17 futures-oriented competence domains** based on the interdisciplinary and transdisciplinary intertwining of various frameworks and concepts including (selection):

Creative Agility 1.0 (see impulse texts and card set on creative agility, project website)

Social-affective and meta-cognitive competences

Future and transformation skills in the educational context

Entrepreneurial, innovation and design

AI-Literacy and Ethics

Diversity, Equity and Inclusion

Sustainability

Creagile Futures Literacy Competence Framework (CAFL, version 3.0)

No.	Competence Name
1	Dealing with uncertainty and complexity
2	Emotional self-awareness and relational intelligence
3	Diversity of perspectives and systems thinking
4	Reflective ability and critical thinking
5	Digital judgment and reflection skills
6	Decision-making and judgment skills under uncertainty
7	Decision-making and self-management
8	Adaptability and creative resilience
9	Collaboration and joint action
10	Co-creative thinking and acting
11	Technological and creative competence
12	Innovation and futures literacy
13	Integrative system and future competence
14	Linguistic and communicative transformation competence
15	Meaning and significance orientation
16	Intercultural and intersubjective dialogue competence
17	Ethical and sustainable responsibility



Creagilizing the Future – together!



Insights From The Field

Organizational context



DERTOUR
SUISSE

Educational context

Learning from a Real-Word Laboratory for Future Skills

Living Lab
Creative Agility &
Futures Literacy

30 June – 4. July 2025
ZHAW, Winterthur, Switzerland



zh
aw

Impressions from 1-day-workshop

Workshop 1 – Creagile Research



DERTOUR
SUISSE

Dealing with complexity and overstrain



Creagile Research of Organizational Discourse

Findings of the mentimeter survey Nov 2024

Doors of overstrain (Clusters)

1. Expectations
2. Too much of a good thing

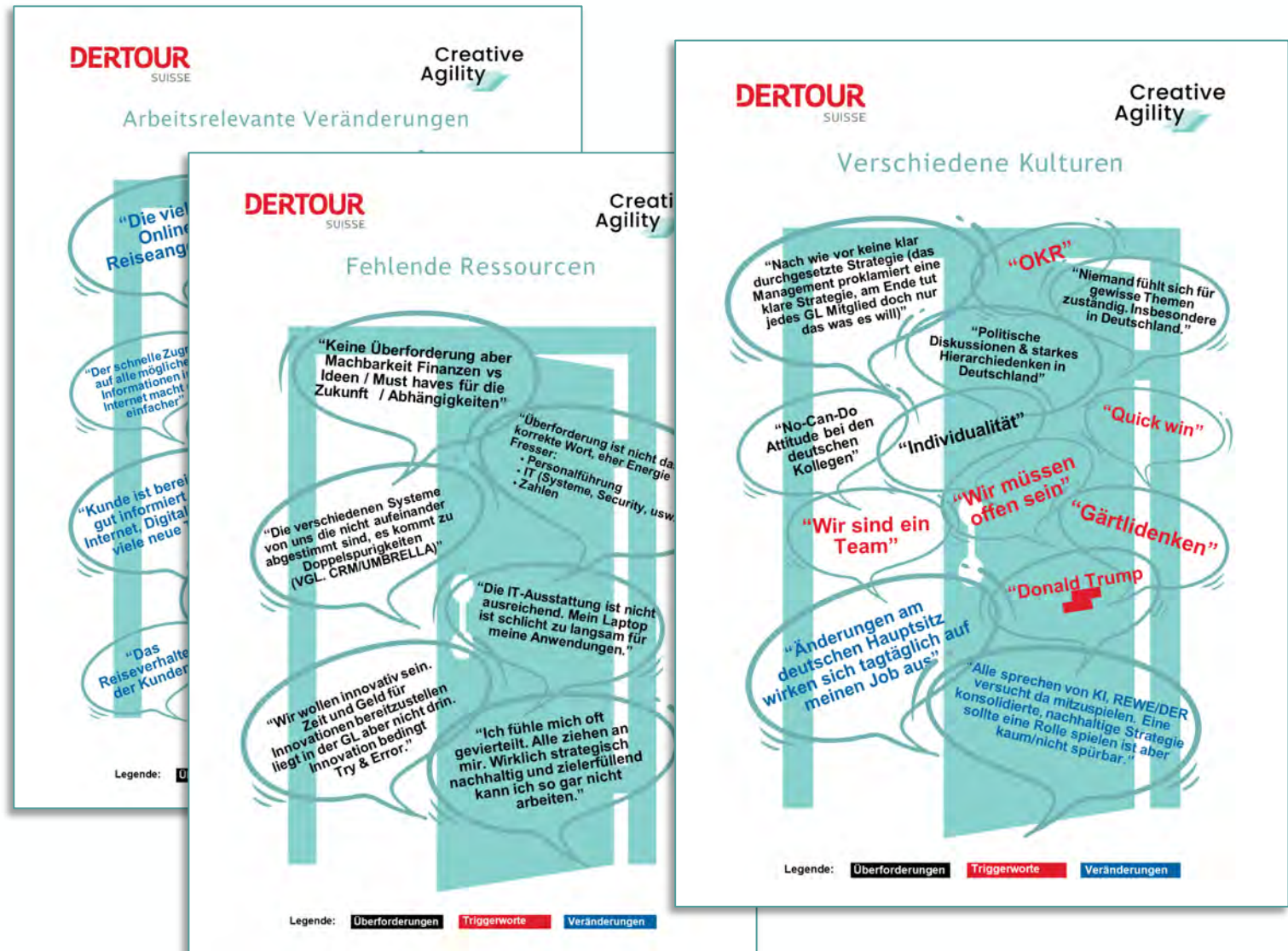


Creagile Research of Organizational Discourse

Findings of the mentimeter survey Nov 2024

Doors of overstrain (Clusters)

1. Expectations
2. Too much of a good thing
3. Work-related changes
4. Lack of resources
5. Different cultures











Changing
the
perspective

Role play with emotions



... postures,
gestures, facial
expressions ...





Recognizing emotions

Interest

Uncertainty

Affection

Curiosity

Amusement

Retribution/Revenge

Happiness

Relief

Anger

Contempt

Pride

Pleasure

Powerlessness

Regret

Anxiety

Hate

Disappointment

Joy

Admiration

Worry

Compassion

Peace



Teamwork III - Preparation of role play
10' «Sätze schleudern»
20' Preparation of performance

"We will either find
a way or make one."
- Hannibal

Theatre exercise for role-playing



“Elvis walk” in DERTOUR style





**Developing
an attitude towards AI**



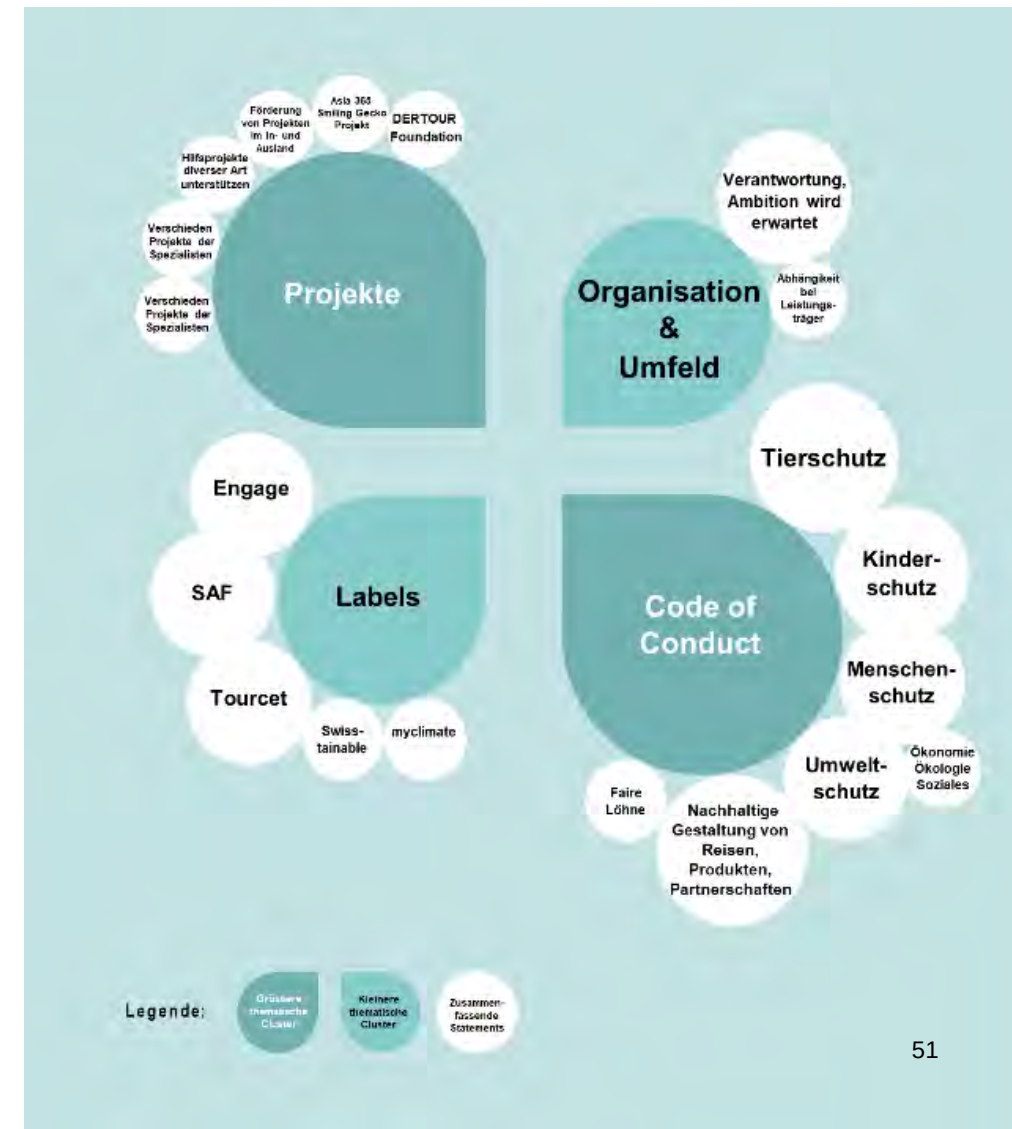




Achieving lasting impacts

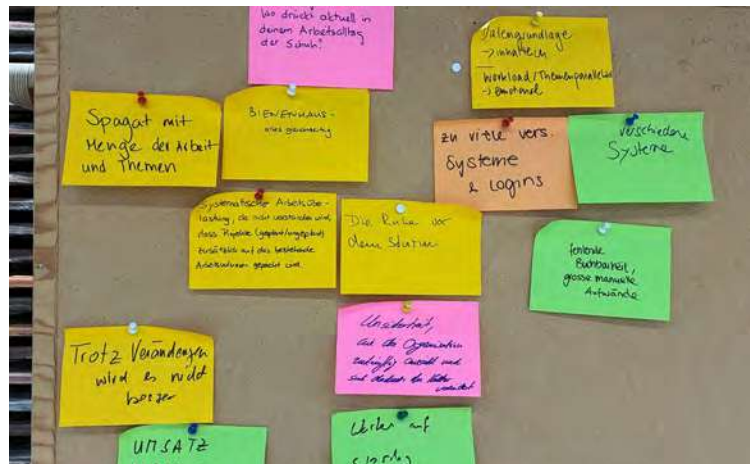


Sustainability for futures-literate tourism



Impressions from 1-day-workshop

Workshop 2 – Creagile Play



Impressions from Living Lab: Day 2 & 5

Creagile **Play** / **Futures Literacy**



Learning from a Real-World Laboratory for Future Skills

Living Lab
Creative Agility &
Futures Literacy

30 June – 4. July 2025
ZHAW, Winterthur, Switzerland



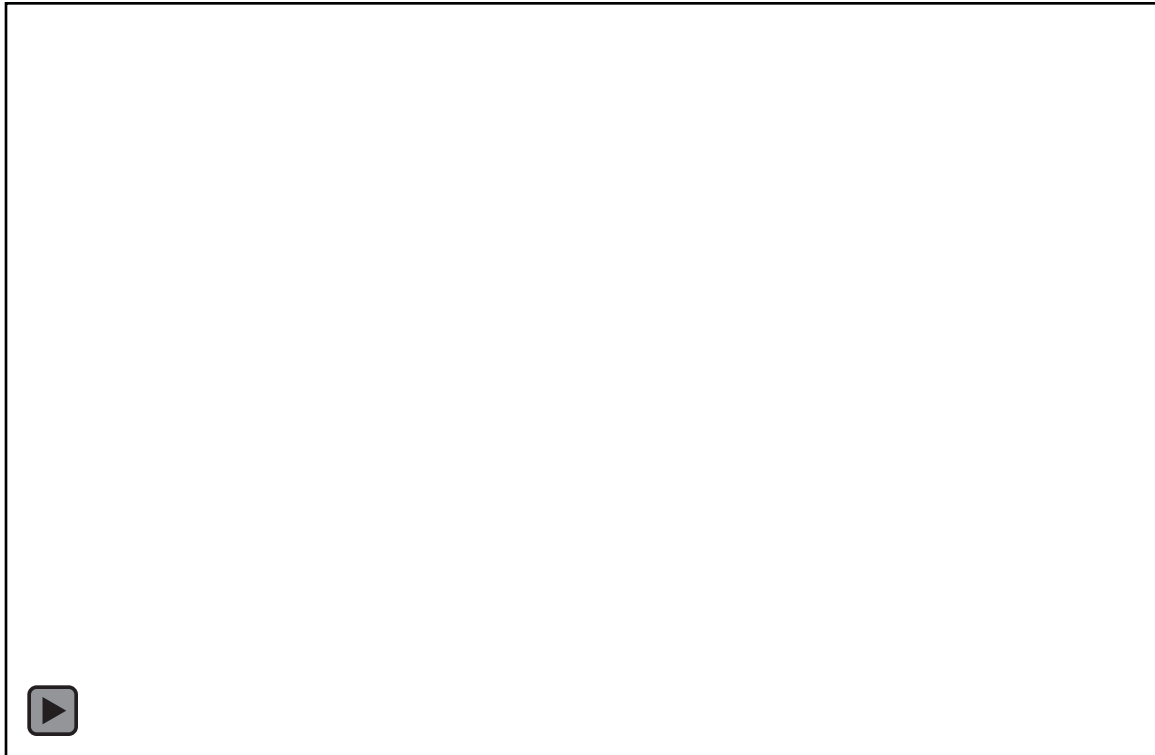
Impressions from the Living Lab

Day 2 – Creagile Play



Impressions from the Living Lab

Day 5 – Creagile Futures Literacy



**Loneliness/social integration (social reef as a metaphor)
(mainly SDG 3 Good Health and Well-Being)**

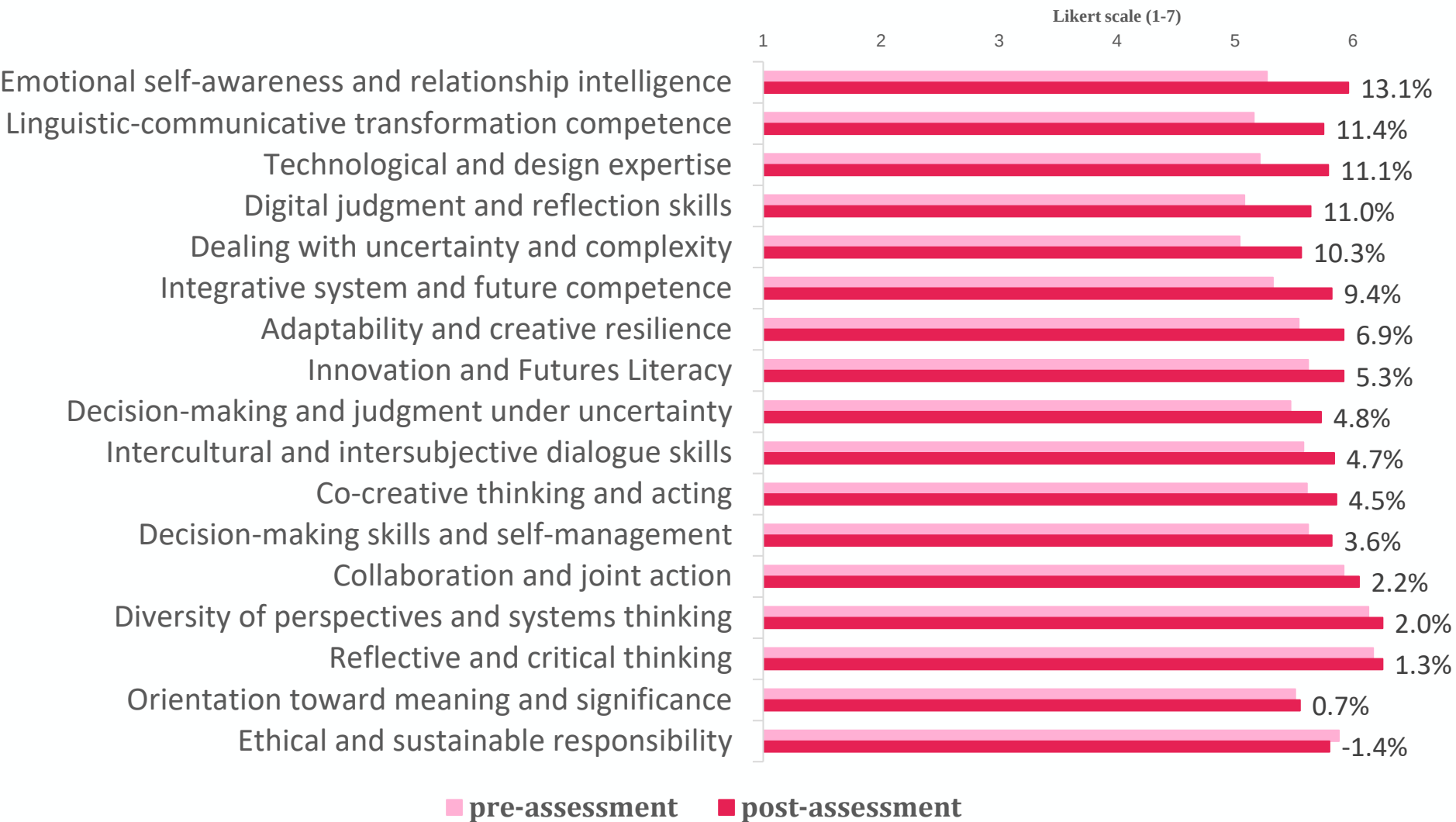
Team presentations

- Designing utopian and dystopian futures (spanning multiple SDGs)
- “Stimulus-open empathy spaces” for autistic people (SDG 3 Good Health and Well-Being, 10 Reduced Inequalities)
- Multisensory future spaces / making the future tangible (spanning several SDGs)
- Zivi+: allowing association work to count as civilian service (SDG 8, 9, 10, 16)
- Prison café (SDG 10 Reduced Inequalities)

Erkenntnisse – Prototyp Living Lab (quant)



CAFL Competence Framework



Outlook Creative Agility

Living Lab Creagile Futures Literacy

**EELISA Winter School,
25 – 29 January 2027
International and
interdisciplinary
experimental space
at the ZHAW**



[Home](#) [EELISA Communities](#) [Opportunities finder](#) [Contact](#)





Jetzt anmelden

**International Winter School
Creagile Futures Literacy
Living Lab**

ZHAW Proof of Concept Lab, Lagerplatz 24, CH-8400 Winterthur (Switzerland) **Course/Training**

Apply until: 15/01/2027 | Activity period: 24/01/2027 - 29/01/2027

Partners:



SDG 4. Quality Education

SDG 9. Industry, Innovation and Infrastructure

SDG 3. Good Health and Well-being

SDG 10. Reduced Inequalities

SDG 8. Decent Work and Economic Growth

SDG 16. Peace, Justice and Strong Institutions

SDG 17. Partnerships for the Goals

Delivery mode: Onsite (Face-to-face) Target users: Bachelor Student, Masters Student, PhD Fellow

Creagile Futures Literacy Living Lab – an interdisciplinary and experimental space for courageous pioneers

Available slots: 8/8

Need login to join

Login

Contact Activity Coordinators

Enrollment conditions

Thank you for your interest in this activity. Due to the various registration options available for this activity, the number of spots available through this platform is limited. After receiving this message, please send an email to birgitta.borghoff@zhaw.ch and describe, in 3–5 sentences, your personal motivation for participating in this living lab from the perspective of a) your academic discipline and/or b) your professional role. All registrations will be reviewed carefully. Confirmation of participation will be communicated in late September/early October 2026. Thank you very much for your understanding. Best regards Birgitta Borghoff & Jeannine Hess Co-Directors

ZHAW Applied Linguistics

59

Outlook Creative Agility

Living Lab Creagile
Futures Literacy

**EELISA Winter School,
25 – 29 January 2027**
International and
interdisciplinary
experimental space
at the ZHAW



International Winter School

**Interprofessional Challenges in the
sectors of Health, Social Work,
Language and Communication
Industry**

11 January – 5 February 2027

A cooperation between the ZHAW School of Health Sciences, the ZHAW School of Social Work, the ZHAW School of Applied Linguistics, the EELISA Alliance, the INUAS, and the COHEHRE network

Outlook Creative Agility

Living Lab Creagile
Futures Literacy

**EELISA Winter School,
25 – 29 January 2027
International and
interdisciplinary
experimental space
at the ZHAW**



Creagile Futures Literacy Living Lab

An interdisciplinary and experimental space for courageous pioneers

Dates	25–29 January 2027
Language	English
Learning format and venue	On-campus interdisciplinary winter living lab On-campus presence in Winterthur required for the whole week Venue: ZHAW Proof of Concept Lab
Target group	Bachelor, Master/MSc, and PhD students from the EELISA Alliance including ZHAW and other international partner institutions
Credits / workload	2 ECTS (EELISA and international students, BSc students from ZHAW School of Health Sciences) 3-4 ECTS (Other ZHAW-students which may count toward their degree, see details below)

Have you ever wondered why familiar strategies and methods sometimes no longer work? Do you know the feeling of losing orientation in complex or unpredictable situations? How do you respond to questions for which there are no ready-made answers while still being expected to act, decide or communicate? – This on-campus interdisciplinary winter living lab addresses such real-world challenges through **Creagile Futures Literacy**. Students learn to remain action-capable in uncertainty, ambiguity and non-linear situations by combining



Your take homes and open questions (Miroboard, Frame 5)



Interested in creagility workshops, projects, research or contributing to a **Living Community of Creagile Practice**?
mail@creagilators.com

Kurzumfrage



E-mail: mail@creagilators.com



Impulstexte zu Kreativer Agilität



Kunstbasierte Strategien und künstlerische Interventionen

- [DE](#)
- [EN](#)
- [FR](#)
- [IT](#)

Umgang mit Ambiguität und Widersprüchlichkeit

- [DE](#)
- [EN](#)
- [FR](#)
- [IT](#)

Kommunikation, Sprache

- [DE](#)
- [EN](#)
- [FR](#)
- [IT](#)

Kreative Agilität Kubus hys aw Erasmus+ moveLth

Mit Kreativer Agilität organisationale Transformationsprozesse gestalten

Impulstext
Umgang mit Ambiguität und Widersprüchlichkeit

Dagmar Frick-Isiltzer

Ambiguitätstoleranz zählt zu jenen Future Skills, die im 21. Jahrhundert immer mehr an Bedeutung zunehmen. Was ist Ambiguität und warum ist Ambiguitätskompetenz heutzutage wichtig? Was sind Schlüsseltechniken und was hat Ambiguität mit Kreativer Agilität zu tun? Viele Menschen empfinden die heutige Welt als schnell, dynamisch, unübersichtlich, komplex. Kaum einer blickt durch, was gerade passiert. Trotzdem bleibt uns nur der Weg, in dieser Welt trotz Informationsflut zurechtzukommen. Wie geht das?

Wie benutze ich diesen Impulstext?
Dieser Impulstext mit Wissenswerten zum Umgang mit Ambiguität und Widersprüchlichkeit ist zum Selbststudium und als persönliches Forschungstagebuch angelegt. Folgende fünf Symbole markieren eine Unterbrechung im Text und laden zum Innehalten, Nachdenken oder zu einer Handlung ein:

- Nimm' dir Zeit zum Nachdenken.
- Notiere erste Assoziationen.
- Tausche dich respektvoll aus.
- Höre achtsam zu.
- Lese aufmerksam nach.

Zudem weist jede Seite eine Randspalte und einen Bereich am unteren Ende auf. Beide sind farblich markiert. Notiere in den Spalten Schlüsselbegriffe, Hinweise, Fragen und Ideen. Im unteren Bereich findest du Platz für deine Zusammenfassung und Wesentliches in deinen Worten.

Los geht's! Viel Spaß!

Kreative Agilität Transforming the Future

➔ CreAgile Literacy

➔ Projektteam

The future is now!
The future is „Creagile“!
The future is you!
The future is us!

Now!



Herzlichen
Dank
für euer Interesse am
Kreativer Agilität!



Birgitta

Birgitta Borghoff, MA, mail@creagilators.com

Senior lecturer, researcher, consultant, coach and trainer for
Communication, Creative Agility, Innovation Design & Entrepreneurial Storytelling
OKOE Organizational Communication and Public Spheres

Zurich University of Applied Sciences

School of Applied Linguistics

IAM Institute of Applied Media Studies

Theaterstrasse 15c, Postfach, CH-8401 Winterthur

Tel +41 58 934 61 32

Fax +41 58 935 61 32

birgitta.borghoff@zhaw.ch

<https://www.zhaw.ch/de/ueber-uns/person/borg>

www.zhaw.ch/linguistik/okoeffentlichkeit

www.zhaw.ch/linguistik/iam

<https://birgittaborghoff.com>

<https://entrepreneurialstorytelling.net>

<https://creagilators.com>

<https://brueckenwege.ch>

<https://innovantiqua.ch>



Birgitta Borghoff, MA

Senior Lecturer, Researcher, Consultant, Coach and Trainer for Communication, Creative Agility, Innovation Design & Entrepreneurial Storytelling

Professorship Organizational Communication and Public Spheres

IAM Institute for Applied Media Studies, ZHAW School of Applied Linguistics

Board Member ZHAW Sustainable Impact Program

Key Areas in R&D, Services, and Consulting

- Entrepreneurial Storytelling & Discourse; Project, Event, Innovation, Business Model, & Organizational Design
- Design Thinking & Creative Agility in Communication, Management, Entrepreneurship, & Innovation across various professional contexts
- Career & Holistic Life Design, Agile Self-Management, Self-Marketing, & Networking
- Holistic Creative Reflective Practice (HCRP)
- Holistic Epistemic Integrity (HEI) (somatic-instinctive, rational-analytical, creative-imaginal, integrative-visionary, spiritual-contemplative approaches)
- Methods: Discourse, Narrative, and Storytelling Analyses; Process and Organizational Analyses; Design Research, Design Thinking, Creative Agility (Workshops, Trainings, Labs)

Lecturer, Coach, Trainer and Creagilator

Active in education (BA in Communication and Media, BA in Multilingual Communication, MSc in Innovation and Entrepreneurship) and continuing education

(IAM/L: CAS in Communication Consulting, MAS in Communication Management and Leadership; IIE/SML: CAS in Business Modeling and Transformation, CAS in Innovation and Leadership)

Creative Entrepreneur and Board Member

- Creative entrepreneur and bridge-builder www.birgittaborghoff.com
- INNOVANTIQUA Cultural Entrepreneurs www.innovantiqua.ch
- brückenwege - www.brueckenwege.ch
- Entrepreneurial Storytelling – <https://entrepreneurialstorytelling.net>
- Creative Agility – <https://kreative-agilitaet.com>
- Sulzberg Foundation – <https://sulzberg.ch>

